

Traditional "Fahr Mich In Die Ferne"

Visit "[Fahr Mich In Die Ferne](#)" on MotoLyrics.com

Fahr' mich in die Ferne
mein blonder Matrose

bei dir mÃ¶cht' ich sein auch im Wellengetose.
Wir gehÃ¶ren zusammen wie der Wind und das Meer

von dir mich zu trennen
ach
das fÃ¶llt mir so schwer.
Wir gehÃ¶ren zusammen wie der Wind und das Meer

von dir mich zu trennen
ach
das fÃ¶llt mir so schwer.

Am Golf von Biskaya ein MÃ¶gdelein stand

ein junger Matrose hielt sie bei der Hand.
Sie klagt ihm ihr Schicksal
ihr Herz war so schwer

sie hat keine Heimat
kein MÃ¼tterlein mehr:

Fahr' mich in die Ferne ...

Der Vater
die BrÃ¼der auf kÃ¶mpfendem Schiff
zerschellten im Sturme am felsigen Riff.
Vor Gram starb darÃ¼ber mein MÃ¼tterlein
nun steh auf der Welt ich verlassen allein:

Fahr' mich in die Ferne ...

Es rauschen die Wellen ihr uraltes Lied

zwei Herzen sind selig in Liebe erglÃ¼ht.
Die Stunden vergehen
ihr war's wie ein Traum

da flÃ¼stert sie leise
man hÃ¶rte es kaum:

Fahr' mich in die Ferne ...

Hörst du die Sirene
die Pflicht ruft mich fort

Komm mit
teures Mädchen
wir müssen an Bord!
Es bleiben die Reben am herrlichen Rhein

dort wird für uns beide die Heimat auch sein:

Fahr' mich in die Ferne ...

Visit [Traditional](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.